

# Mercedes-Benz

240 GD, 300 GD,  
230 GE, 280 GE.



## **Der Erfolg des Mercedes-Benz Geländewagens bestätigt seine Überlegenheit.**

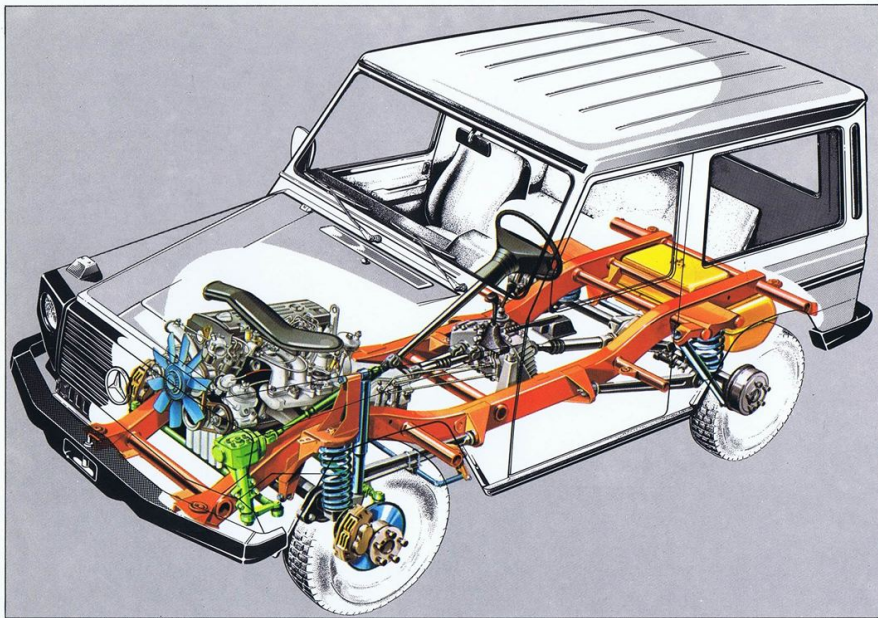
Als der Mercedes-Benz Geländewagen 1979 erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurde, lautete das einhellige Urteil der Fachpresse: »Ein technisches Meisterwerk.« Trotzdem überraschte der überwältigende weltweite Erfolg dieses unvergleichlichen Fahrzeugs selbst die Fachleute. Der Einsatz geländegängiger Wagen schien zu sehr auf bestimmte Spezialaufgaben und Regionen beschränkt.

Inzwischen hat der Mercedes-Benz Geländewagen längst bewiesen, daß er – frei von allen Modeerscheinungen – ein Fahrzeug ist, für das es kein Vorbild und in vielen Bereichen keinen Ersatz gibt. Er ist das ideale Automobil für alle, die sich von Berufs wegen oder um ihr Hobby auszuüben nicht durch schlechte Wege, Steigungen, Geröll, Schlamm, Schnee und Eis von ihrem Kurs abbringen lassen. Der Mercedes-Benz Geländewagen bewährt sich genauso als Spezialfahrzeug in der Forstwirtschaft, bei Rettungsdiensten wie als Universalfahrzeug für Hobby-Jäger und -Fischer, für Reiter, Segler und Skifahrer, für Off Road-Sportler und Erlebnisurlauber.

Der Mercedes-Benz Geländewagen ist in unwegsamem Gelände zu Hause: Er klettert zu einsamen Berghütten. Er arbeitet sich durch Morast und Tümpel, über Geröllhalden, Schneeverwehungen und Sanddünen. Er dokumentiert bei sportlichen Wettbewerben – zum Beispiel Geländewagenmeisterschaften oder bei der Rallye Paris-Dakar – seine technische Ausgereiftheit. Und er verbindet seine überragende Geländegängigkeit mit hervorragenden Straßeneigenschaften.

Der Mercedes-Benz Geländewagen ist deshalb nicht nur ein unvergleichliches Geländefahrzeug mit einzigartigen Spezial-eigenschaften. Er ist auch ein ideales Fernreisefahrzeug: mit viel Platz für die Insassen und das Gepäck. Er ist ein hervorragender Zugwagen: für Pferde-Transporter, für Segel- und Motorflugzeuge, für Yachten und Wohnwagen. Er ist ein herrliches Sportgerät: bei sportlichen Wettbewerben abseits der Straße und im Urlaub. Und er ist ein ausgesprochenes Langzeitauto: mit der für die besonderen Geländeanforderungen extrem robust ausgelegten Konstruktion von Fahrwerk, Rahmen und Antriebstechnik.

Das bedeutet wiederum, daß der Mercedes-Benz Geländewagen vor allem auch als Universalfahrzeug eine äußerst wirtschaftliche Investition sein kann – für jeden, der den Wunsch nach einem geländegängigen Fahrzeug mit den höchsten Anforderungen an die Technik, Qualität und Straßentauglichkeit verbindet.



Der biege- und verwindungssteife Rahmen des Mercedes-Geländewagens: ein festes Fundament für extreme Fahrbedingungen.

### Ein festes Fundament für extreme Fahrbedingungen.

Das »Rückgrat« der Geländewagen von Mercedes besteht aus zwei starken, kastenförmigen Längsträgern, die durch mehrere rohrförmige Quertraversen zu einem biege- und verwindungssteifen Rahmen gefügt sind. Der komplette Aufbau ist eine unabhängige, stabile und geschlossene Einheit, die über acht Gummilager mit dem Rahmen verschraubt wird. Diese Trennbarkeit von Rahmen und Aufbau erhöht die Reparaturfreundlichkeit entscheidend, was gerade bei stark strapazierten Geländewagen von größter Bedeutung ist.

Der steife Stahlrahmen in Verbindung mit zwei starren Achsen widersteht selbst härtesten Belastungen. Geführt werden die Achsen durch je zwei Längs- und einen Querlenker vorn und hinten. Große Schraubenfedern mit extrem langem Federweg an allen vier Rädern sorgen für Beweglichkeit und komfortables Fahrverhalten sowohl im Gelände als auch auf der Straße.

In der Praxis beweist sich die Überlegenheit der Verbindung von Starrachsen und Schraubenfedern: Fährt zum Beispiel ein Rad über ein größeres Hindernis, hebt die starre Achse das Differential aus der Gefahrenzone.

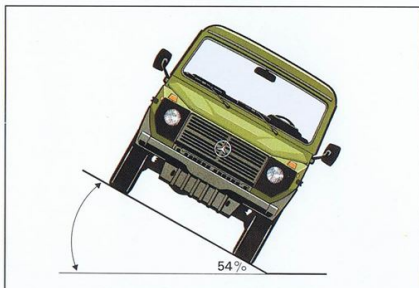
Die straffe, gut gedämpfte Federung sorgt für eine weitgehende Geländeanpassung: Sie stabilisiert das Fahrzeug, gleicht Geländeunebenheiten aus und schützt gleichzeitig den Fahrer vor groben Erschütterungen und unangenehmen Vibrationen.



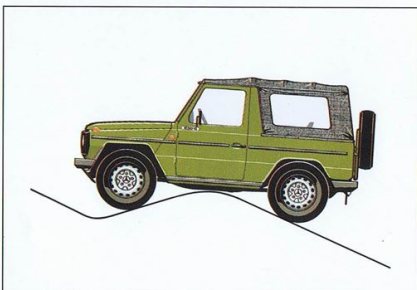




Radstand und Aufbauabmessungen ergeben große Überhangwinkel.



Niedriger Fahrzeugschwerpunkt und optimale Achslastverteilung.



Großer Rampenwinkel: Selbst hohe Bodenwellen sind kein Hindernis.



Große Bodenfreiheit hilft über vieles hinweg.

### Freiheit nach Maß.

Bewegungsfreiheit im Gelände – das ist auch eine Frage der Abmessungen von Fahrgestell und Fahrzeugaufbau. Bei den Geländewagen von Mercedes liegt der Fahrzeugaufbau deutlich über dem Achsniveau. Radstand und Aufbauabmessungen ergeben extrem kurze Überhänge vorn und hinten.

Mit einem Überhangwinkel von  $36^\circ$  vorn und  $31^\circ$  hinten und einem Steigvermögen bis zu 80 % – beim Erreichen der Haftgrenze der Reifen auf griffigem Untergrund – kann man sich mit einem Mercedes G auch in extremes Berggelände wagen. Und seine Wat-Tiefe bis zu 60 cm sorgt dafür, daß auch Wasserläufe ohne Risiko durchquert werden können.

Der niedrige Fahrzeugschwerpunkt und die optimale Achslastverteilung bewirken, daß der Mercedes G in kritischer Schräglage nicht gleich kippt, sondern durch langsames Wegrutschen das Erreichen der Kipp-Grenze signalisiert.

Bodenfreiheit, Rampenwinkel und Achsversträngung ergeben unübertroffene Werte für die Beweglichkeit.



## **Überlegen im Gelände, souverän auf der Straße.**

Diese einzigartige Antriebstechnik kommt dem Mercedes G nicht nur auf unwegsamem Boden zugute, sondern auch im Allroundeinsatz auf allen Straßen.

So verbessert der Allrad-Antrieb zum Beispiel generell die Spurtreue in schnell gefahrenen Kurven, bei Regen, besonders aber bei Schnee und Fahrbahnglätte. Die starren Achsen und Schraubenfedern mit extrem langem Federweg sorgen dafür, daß das Fahrzeug nicht nur im Gelände außerordentlich gut zu beherrschen ist. Auch auf der Straße ermöglicht diese Fahrwerkstechnik optimales Handling und neutrales Kurvenverhalten. Auch dann noch, wenn der Mercedes G schwer beladen ist und große Lasten ziehen muß.

Bis zu 840 kg kann ein Geländewagen von Mercedes als Zuladung aufnehmen. Und bis zu 2.800 kg kann er zusätzlich ziehen, je nach Typ und Ausstattung, unter besonderen Zulassungsbedingungen sogar bis zu 4.000 kg.

## **Geländefahren kann abenteuerlich sein. Ein Geländewagen sollte es nicht sein.**

Wie jeder Mercedes erfüllt auch der Mercedes G ein traditionelles Bauprinzip des Hauses: Ein Mercedes fordert seinen Fahrer nicht heraus, er entlastet ihn.

Der Mercedes G imponiert nicht durch eine abenteuerliche Vielzahl von Hebeln und Instrumenten oder durch den Verzicht auf jeglichen Komfort, der – wenn es hart auf hart geht – unnötig die Kondition des Fahrers fordert.

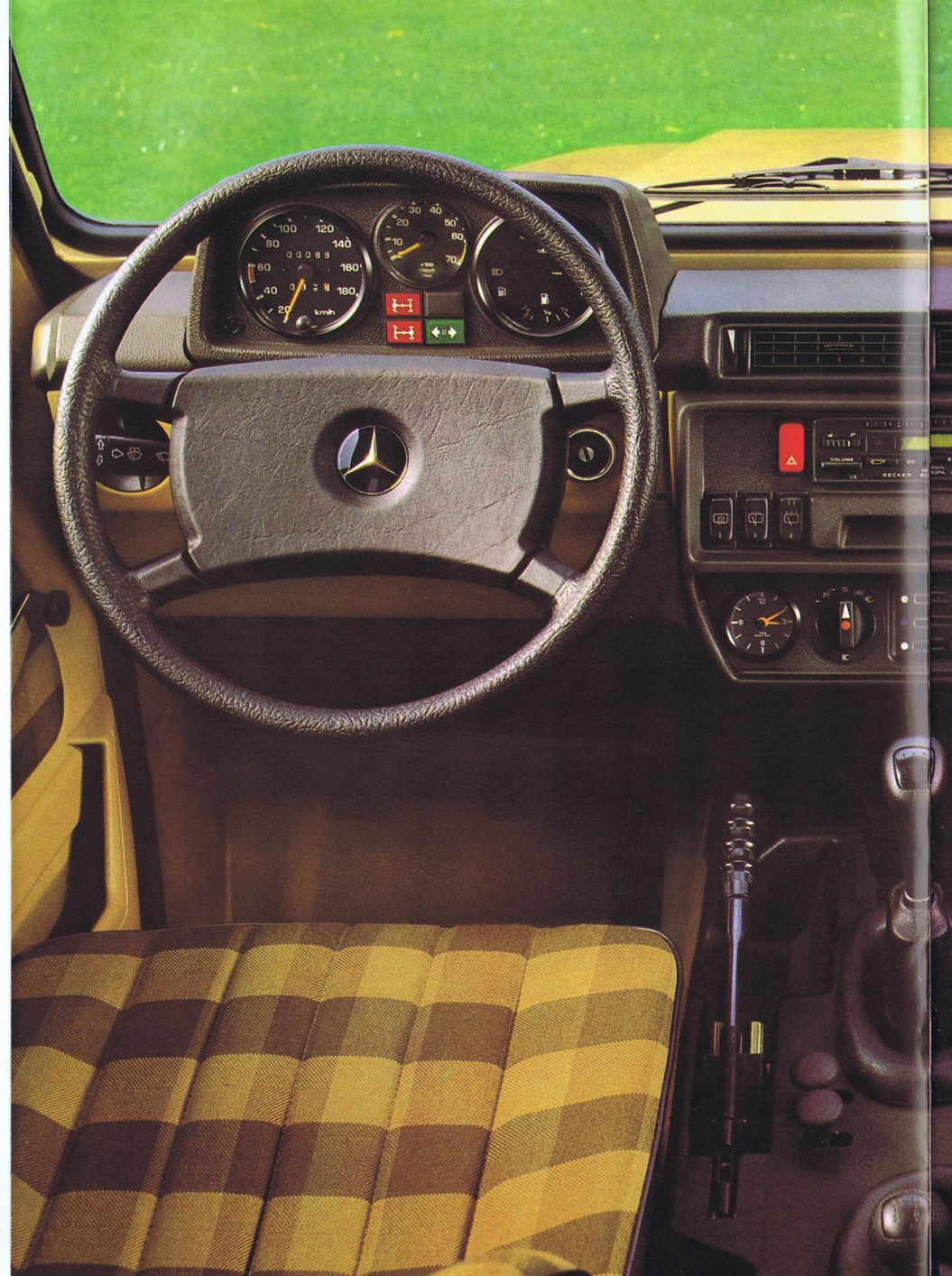
Er imponiert durch das genaue Gegenteil: Durch seine Gestaltung nach ergonomischen Gesichtspunkten ermöglicht das Fahrzeug auch im schwierigsten Gelände ein sinnvolles Handling bei gleichzeitig hohem Fahrkomfort.

Damit gibt der Mercedes G dem Fahrer die Möglichkeit, seine Konzentration und Kondition dort zu investieren, wo es angebracht ist: bei der Beherrschung des Geländes. Lenkrad, Schalthebel und Handbremse sind räumlich nahe angeordnet und erlauben immer einen schnellen, sicheren Zugriff.

Zum komfortablen Federungs- und Dämpfungssystem des Mercedes G kommt der Komfort des Innenraumes: großzügige Abmessungen, haltgebende, körpergerecht geformte Sitze, ein aufwendiges Lüftungssystem und eine Heizung, deren Kapazität ausreicht, bei Minustemperaturen bis 25° C die Innentemperatur bei + 20° C konstant zu halten.

Mercedes G-Modelle verfügen – serienmäßig oder auf Sonderwunsch – über Ausstattungsdetails, die für andere Geländewagen oft überhaupt nicht lieferbar sind:

Zur besonderen Entlastung des Fahrers trägt die beim 300 GD, 230 GE und 280 GE serienmäßige, für den 240 GD auf Wunsch lieferbare Servolenkung bei. 300 GD, 230 GE und 280 GE können zusätzlich mit einem 4-Gang-Automatic-Getriebe ausgestattet werden – eine Erleichterung, die auch Geländeexperten zu schätzen wissen, besonders wegen des sperrbaren 1. Ganges zur sicheren Bergabfahrt. Selbstverständlich ist jede der 4 Gangstufen einzeln sperrbar. Daneben gibt es auf Wunsch das 5-Gang-Getriebe für den 300 GD, 230 GE und 280 GE.





Zur Bewältigung von extremen Anforderungen verfügt der Mercedes G über eine überlegene Fahrwerkstechnik.

**Exakt dosierte  
Antriebskraft durch anspruchsvolle  
Antriebstechnik.**

Im Mercedes G kann der Fahrer jederzeit während der Fahrt von Hinter- auf Allradantrieb umschalten, um die Antriebskraft auf alle vier Räder zu verteilen.

Wenn eine besondere Geländeleistung (zum Beispiel Steigleistung) gefordert wird, sorgt die ebenfalls während der Fahrt zuschaltbare Geländeübersetzung bei halbiertem Geschwindigkeit für eine Verdoppelung der Kraft an den Rädern.

Eine weitere Besonderheit: die hundertprozentigen Differentialsperren für die Hinter- und Vorderachse. Sie halten das Fahrzeug selbst dort noch in Gang, wo nur noch ein einziges Rad greifen kann.

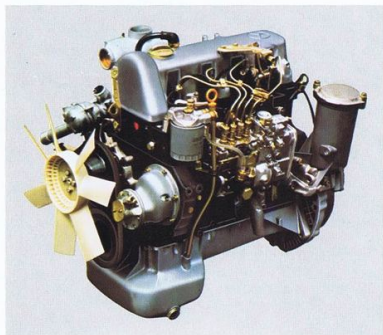
Die Differentialsperren sind für die Hinter- und Vorderachse einzeln zu- und abschaltbar: Während der Fahrt. Was erneut ein entscheidender Vorteil der

Mercedes-Geländewagen ist. Denn dadurch ist auch in schwierigstem Gelände eine nahtlose Leistungsanpassung möglich. Ohne Zwangs-Stopps durch technische Halbheiten, die dem Fahrzeug den Schwung nehmen.

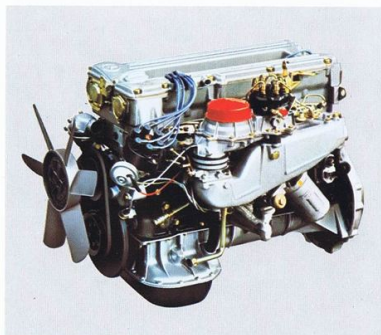
So hilft die Antriebstechnik des Mercedes G seinem Fahrer, schnell und wirkungsvoll zu reagieren. Und dadurch das Gelände sicher und überlegen zu beherrschen.



## Ein zugkräftiges Programm: Die Motoren der Mercedes-Benz Geländewagen.



Motor des 240 GD: 4-Zylinder-Dieselmotor mit 53 kW (72 PS).



Motor des 280 GE: 6-Zylinder-Einspritzmotor mit 110 kW (150 PS).

Den verschiedenartigen Anforderungen an Geländewagen wird Mercedes-Benz schon durch die Vielseitigkeit jedes einzelnen G-Typs und erst recht durch die angebotene Programmbreite gerecht.

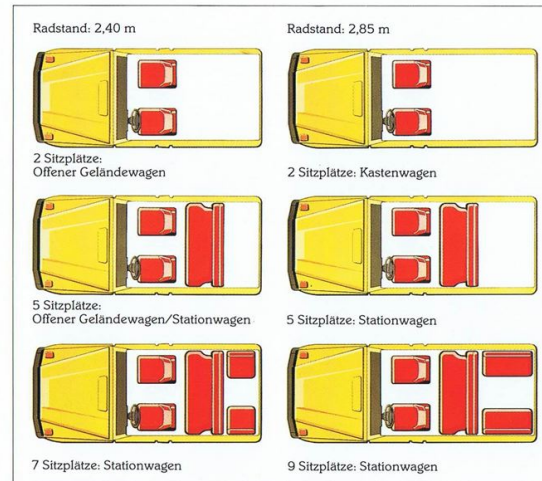
Aufbau, Radstand, Sitzbestückung, aber auch die Motorleistung können beim Mercedes-Benz Geländewagen einsatzspezifisch gewählt werden.

Das Programm umfaßt vier verschiedene Triebwerke: Der Mercedes-Benz 240 GD: mit 4-Zylinder-Dieselmotor, 2,4 Liter Hubraum und einer Leistung von 53 kW (72 PS). Der 300 GD: mit 5-Zylinder-Dieselmotor, 3 Liter Hubraum und 65 kW (88 PS). Der 230 GE: mit 4-Zylinder Einspritzmotor, 2,3 Liter Hubraum und 92 kW (125 PS). Der 280 GE: mit besonders starkem 6-Zylinder-Triebwerk, 2,8 Liter Hubraum, Benzineinspritzung und einer Leistung von 110 kW (150 PS).

Alle Motoren haben sich als Antriebsaggregate der Mercedes-Benz Personewagen seit Jahren bewährt. Durch einige wenige Änderungen konnten sie den speziellen Anforderungen im Geländewageneinsatz angepaßt werden.

Damit stehen für alle Einsatzbedingungen Geländewagen-Triebwerke zur Verfügung, die konstruktiv vollständig ausgereift sind. Ihre Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit, auch im harten Dauerbetrieb, sind gewährleistet.

## Rationelle Raumausnutzung erhöht den Gebrauchswert.



Angeboten werden Sitzplatz- und Laderaum-Varianten in nahezu jeder gewünschten Aufteilung.

Die Fondsitzebank kann zusammengeklappt und dann hochgestellt werden, so daß mehr Raum für Ladegut zur Verfügung steht. Der Zustieg zu den hinteren längsgestellten Sitzen erfolgt durch die Hecktüren.

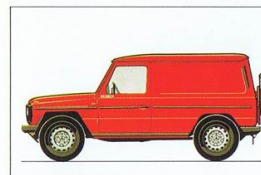
## Welcher paßt Ihnen am besten? Nehmen Sie in Ruhe Maß.



Stationwagen, Radstand 2,40 m



Stationwagen, Radstand 2,85 m



Kastenwagen, Radstand 2,85 m



Offener Geländewagen, Radstand 2,40 m

Station- und Kastenwagen serienmäßig mit Hecktür. Offener Geländewagen mit Heckklappe.

Insgesamt 5 verschiedene Aufbauten und 2 Radstände. Wahl unter 4 Motoren: 240 GD, 300 GD, 230 GE, 280 GE.

## Das Klappverdeck: Damit wird der Mercedes G schnell zum Cabriolet.

Die vielen praktischen Seiten des Mercedes G lassen sich mit dem besonderen Vergnügen kombinieren, ihn fast im Handumdrehen in ein Cabriolet zu verwandeln.

Das Klappverdeck für alle offenen G-Modelle mit kurzem Radstand macht es dem Fahrer leicht, die Freuden des offenen Fahrens in vollen Zügen zu genießen. Ein paar leichte Handgriffe um es zu öffnen und zu verstauen – und schon erlebt man das Mercedes G-Fahren von seiner schönsten Seite: Man spürt die Sonne und den Fahrtwind auf der Haut. Und wenn einem mal nicht nach Cabrio-Fahren ist, man aber dennoch frische Luft um die Nase haben will: Das Klappverdeck läßt sich auch teilweise öffnen.

Auf die Qualität des Verdecks können Sie sich voll und ganz verlassen: Denn es wird aus dem gleichen widerstandsfähigen Material gefertigt, das sich bei den Mercedes-Benz SL-Modellen seit Jahren bestens bewährt.

Das Klappverdeck für den Mercedes G – wir bieten es ausschließlich in Schwarz an – setzt sich aus vier Teilen zusammen: Dachteil, Heckteil, Seitenteile links und rechts. Damit ergeben sich diese Einsatzmöglichkeiten: Der Mercedes G als »Targa«, der Mercedes G mit Dachteil – ohne Heck- und Seitenteile, der Mercedes G mit Dach- und Heckteil – ohne Seitenteile.



## Grundausrüstung: Geländewagen kurz, offen.

### Motor

2,4-l-Vorkammer-Dieselmotor, 4 Zylinder, 53 kW (72 PS) bei 4400 U/min,  
 oder 3,0-l-Vorkammer-Dieselmotor, 5 Zylinder, 65 kW (88 PS) bei 4400 U/min,  
 oder 2,3-l-Motor mit Benzineinspritzung, 4 Zylinder, 92 kW (125 PS) bei 5000 U/min,  
 oder 2,8-l-Motor mit Benzineinspritzung, 110 kW (150 PS) bei 5250 U/min.

### Kupplung

Einscheiben-Trockenkupplung.

### Getriebe

Viergang-Synchron-Getriebe, mit Mittelschaltung, 2-Wellen-Verteilergetriebe, Gelände- und Straßengang synchronisiert, Zu- oder Abschalten des Vorderradantriebes während der Fahrt. Auf Wunsch: 5-Gang-Getriebe. Auf Wunsch: Wandler-4-Gang-Automatik mit Mittelwählhebel manuell schaltbar (für 300 GD, 230 GE und 280 GE).

### Vorderachse

Starrachse, durch 2 Längslenker und 1 Querlenker geführt.

### Hinterachse

Starrachse, durch 2 Längslenker und 1 Querlenker geführt.

### Differentialsperren

Formschlüssige Differentialsperre für Vorder- und Hinterachse.

### Bremsen

Betriebsbremse: Hydraulische Zweikreis-Bremse mit Unterdruck-Verstärker, vorne Scheiben-, hinten Duo-Servo-Trommelbremsen mit automatischer Nachstellung, hinten automatisch lastabhängig geregelt. Feststellbremse: Hebelhandbremse wirkt über Seilzug auf Hinterräder.

### Federung

An Vorder- und Hinterachse je 2 Schraubenfedern, Gummihohlfedern dienen vorne und hinten als Zusatzfeder und als Anschlag. Zweirohr-Teleskop-Stoßdämpfer an Vorder- und Hinterachse. Drehstab-Stabilisator an Vorderachse.

### Lenkung

Zahnsegment-Kugelumlauf-Lenkung.  
 Auf Wunsch: Servolenkung (300 GD, 230 GE und 280 GE serienmäßig).

### Rahmen

Gekröpfter Leiterraum, verschweißt, biege- und verwindungssteif, Kraftstoffbehälter im hinteren Teil des Rahmens zwischen den Längsträgern.

### Aufbau

Ganzstahlkarosserie, über 8 Gummilager mit Rahmen verschraubt. Stoßfänger vorn und hinten, 2 Türen mit Kurbelwellen. Verwindungssteifer Fahrgastraum mit breitem Überrollbügel hinter den Vordersitzen, abnehmbares Steckverdeck aus mattschwarzem Stoff, auf Wunsch Hardtop, Seitenwand-Scheuerleisten, Spriegelgestelle, vorn am Überrollbügel verschraubt und hinten am Aufbauende gelagert, 3 Quer- und 2 Längsspriegel, eingelassene Fenster aus Acrylglas im Fond und an der Rückwand, Heckklappe unten angeschlagen, Auffahrschutz vorne, Abschleppkupplung vorne, Stoßstange hinten 2geteilt, Zentralverriegelung. Auf Wunsch: Schmutzfänger hinten.

### Schlösser

Türen mit Gabelfallschlössern, Lenkschloß mit Anlaßwiederholtsperre, bei Fahrzeugen mit Dieselmotor Schnellstartanlage, Hauptschlüssel für Lenkschloß und Türen, abschließbarer Tankverschluss, abschließbares Handschuhfach.

### Scheiben

Frontscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas, Seitenscheiben aus Einscheiben-Sicherheitsglas. Elektrische Scheibenwischanlage kombiniert mit Scheibenwischerbetätigung, 2stufiger Scheibenwischer mit zusätzlicher Intervallschaltung.  
 Auf Wunsch: Wärmedämmendes Glas für Front- und Seitenscheiben.

### Sitze

Fahrer- und Beifahrersitz mit Sicherheits-Kopfstützen, in Längsrichtung und Lehnenneigung verstellbar, 1 Haltegriff am Dachrahmen über Beifahrertür. Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik.

Auf Wunsch: Zusammenklappbare Fondsitze mit 3 Automatisch-Sicherheitsgurten. Bei dieser Ausstattung nach vorne klappbare Vordersitze, Fahrer- und Beifahrersitz heizbar.

### Heizung/Lüftung

Zugfreier Dauerluftstrom für Warm- und Kaltluft mit zusätzlichem 2stufigem Gebläse für Windschutzscheibe, Fußraum und 2 verstellbaren Düsen außen an der Armaturenanlage, für oben und unten getrennt regelbar. Direktbelüftung in Mitte der Armaturenanlage, seitlich, nach oben und nach unten schwenkbar.  
 Auf Wunsch: Zusatzheizung.

### Signalanlage

Kombi-Schalter für Fernlicht, asymmetrisches Abblendlicht, Lichthupe und Blinkleuchten mit automatischer Rückstellung und Tipkontakt für Überholersignale; Hupe; Warnblinkanlage, Warnsummer für nicht abgeschaltetes Fahrlicht.

### Beleuchtung

Halogen-Scheinwerfer, Standlicht, asymmetrisches Abblendlicht, Fernlicht, Heckleuchten mit Blink-, Schluß-, Bremsleuchten und Rückfahrcheinwerfern, Blinkleuchten auf Kotflügel und zusätzlich an den Seiten, Innenleuchte vorne.  
 Auf Wunsch: Halogen-Nebelscheinwerfer, Nebelschlußleuchte, Scheinwerfer-Reinigungsanlage, Arbeits-Scheinwerfer.

### Instrumente

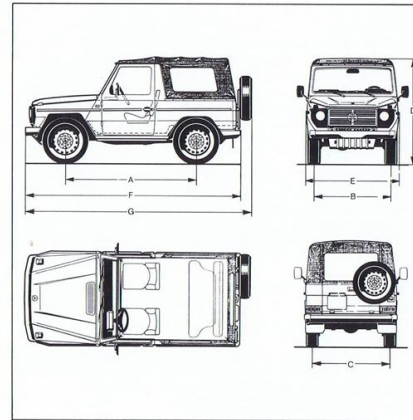
Geschwindigkeitsanzeige, Gesamtkilometeranzeige, Tageskilometeranzeige, Anzeige für Kühlmitteltemperatur und Tankfüllung, Kontroll-Leuchten für: Batterie, Ladestrom, Blinker, Fernlicht, Differentialsperren, Vorgelühen (bei Diesel), Motoröl Druck, Handbremse (Lösekontrolle) und Bremsflüssigkeit. Drehzahlmesser, Zeituhr.

### Sonstiges

PVC-Unterbodenschutz, Hohlraumkonservierung, Versiegelung des Unterbodens mit Wachs. Abblendbarer Innenrückspiegel, Außenrückspiegel an beiden Vordertüren. Handschuhfach mit Klappe abschließbar, Haltegriff für Beifahrer. Aschenbecher in Mittelkonsole der Armaturenanlage. Zigarrettenanzünder. Tüertaschen für Fahrer- und Beifahrertür. Armlehnen an allen Türen. Bordwerkzeug unter dem Handschuhfach, Wagenheber unter dem Sitzklappgestell. Der Verbandskasten ist in der rechten Tüertasche, das Warndreieck unter dem Handschuhfach untergebracht.  
 Auf Wunsch: Gehobene Innenausstattung, Reserverad an schwenkbarer Halterung am Heck, Steinschlag-Schutzgitter, Zusatzkraftstoffbehälter 1 x 13,5 l (280 GE serienmäßig), Radio - Fabrikat Becker mit 2 Frontlautsprechern, Leichtmetallfelgen bei Serien- und Breitreifen in Verbindung mit Kotflügelverbreiterung, Fondsitze hinten klappbar, Kugelkopfanhängerkupplung.

Die Angaben in diesem Prospekt können als annähernd betrachtet werden. Die Abbildungen enthalten auch Ausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.

## Maße: Geländewagen kurz, offen.



A Radstand	2400 mm
B Spurweite vorn	1425 mm
C Spurweite hinten	1425 mm
D Größte Höhe (unbeladen, einschließlich Verdeck)	1945 mm
E Größte Breite (ohne Außenspiegel)	1700 mm
F Größte Länge (Reserverad innen, Serie)	3955 mm
G Größte Länge (Reserverad außen)**	4155 mm
Bodenfreiheit (unter Achse) vorn	211 mm
Bodenfreiheit (unter Achse) hinten	210 mm
Überhangwinkel vorn*	36°
Überhangwinkel (ohne Kupplung) hinten*	31°
Rampenwinkel	25°
Wendekreis	ca. 11,40 m
Laderaum: Fondsitz** in Betriebsstellung	765 dm <sup>3</sup>
Laderaum: Fondsitz** umgeklappt	1740 dm <sup>3</sup>

\* im beladenen Zustand \*\* auf Wunsch lieferbar

## Grundausrüstung: Stationwagen kurz/lang.

### Motor

2,4-l-Vorkammer-Dieselmotor, 4 Zylinder, 53 kW (72 PS) bei 4400 U/min,  
 oder 3,0-l-Vorkammer-Dieselmotor, 5 Zylinder, 65 kW (88 PS) bei 4400 U/min,  
 oder 2,3-l-Motor mit Benzineinspritzung, 4 Zylinder, 92 kW (125 PS) bei 5000 U/min,  
 oder 2,8-l-Motor mit Benzineinspritzung, 6 Zylinder, 110 kW (150 PS) bei 5250 U/min.

### Kupplung

Einscheiben-Trockenkupplung.

### Getriebe

Viergang-Synchron-Getriebe, mit Mittelschaltung, 2-Wellen-Verteilergetriebe, Gelände- und Straßengang synchronisiert, Zu- oder Abschalten des Vorderradantriebes während der Fahrt. Auf Wunsch: 5-Gang-Getriebe. Wandler-4-Gang-Automatic mit Mittelwählhebel manuell schaltbar (für 300 GD, 230 GE und 280 GE).

### Vorderachse

Starrachse, durch 2 Längslenker und 1 Querlenker geführt.

### Hinterachse

Starrachse, durch 2 Längslenker und 1 Querlenker geführt.

### Differentialsperren

Formschlüssige Differentialsperre für Vorder- und Hinterachse.

### Bremsen

Betriebsbremse: Hydraulische Zweikreis-Bremse mit Unterdruck-Verstärker, vorne Scheiben-, hinten Duo-Servo-Trommelbremsen mit automatischer Nachstellung, hinten automatisch lastabhängig geregelt. Feststellbremse: Hebelhandbremse wirkt über Seilzug auf Hinterräder.

### Federung

An Vorder- und Hinterachse je 2 Schraubenfedern, Gummihohlfedern dienen vorne und hinten als Zusatzfeder und als Anschlag. Zweirohr-Teleskop-Stoßdämpfer an Vorder- und Hinterachse. Drehstab-Stabilisator an Vorderachse.

### Lenkung

Zahnsegment-Kugelumlauf-Lenkung.  
 Auf Wunsch: Servolenkung (300 GD, 230 GE und 280 GE serienmäßig).

### Rahmen

Geköpfter Leiterraum, verschweißt, biege- und verwindungssteif, Kraftstoffbehälter im hinteren Teil des Rahmens zwischen den Längsträgern.

### Aufbau

Ganzstahlkarosserie, über 8 Gummilager mit Rahmen verschraubt. Stoßfänger vorn und hinten, 2 Türen bei kurzem Radstand, 4 Türen bei langem Radstand, alle Türen besitzen Kurbel-fenster. Verwindungssteifer Fahrgastraum, dadurch optimale Sicherheit. Seitenwand-Scheuerleisten, Hecktür mit Fenster, Auf-fahrerschutz vorne, Abschleppkupplung vorne, Stoßstange hinten 2geteilt, Zentralverriegelung.  
 Auf Wunsch: Zweiflügelige Hecktür mit Fenster, Schmutzfänger hinten.

### Schlösser

Türen mit Gabelfallschlössern, Lenkschloß mit Anlaßwieder-holsperrung, bei Fahrzeugen mit Dieselmotor Schnellstartanlage, Hauptschlüssel für Lenkschloß und Türen, abschließbarer Tank-verschluß, Kindersicherung an den Fondtüren (Stationwagen lang), abschließbares Handschuhfach.

### Scheiben

Frontscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas, Seitenscheiben und Heckscheiben aus Einscheiben-Sicherheitsglas. Elektrische Schei-benwaschanlage kombiniert mit Scheibenwischerbetätigung, 2stufiger Scheibenwischer mit zusätzlicher Intervallschaltung. Auf Wunsch: Heizbare Heckscheibe, wärmedämmendes Glas, bei einflügeliger Hecktür Heckscheibenwischer mit Waschanlage und heizbarer Heckscheibe.

### Sitze

Fahrer- und Beifahrersitz mit Sicherheits-Kopfstützen, in Längs-richtung und Lehnenneigung verstellbar, 1 Haltegriff am Dach-rahmen für Beifahrer. Zusammenklappbare Fondsitzebank, bei Wagen mit kurzem Radstand in Verbindung mit nach vorne klappbaren Vordersitzen. 2 Haltegriffe über Fondsitzebank am Dachrahmen, Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik für vorne und hinten, für den hinteren mittleren Sitz zusätzlich ein Beckengurt.

Auf Wunsch: Fahrer- und Beifahrersitz beheizbar.

### Heizung/Lüftung

Zugfreier Dauerluftstrom für Warm- und Kaltluft mit zusätzlichem 2stufigem Gebläse für Windschutzscheibe, Fußraum und 2 ver-stellbaren Düsen außen an der Armaturenanlage, für oben und unten getrennt regelbar. Direktbelüftung in Mitte der Armaturen-anlage, seitlich, nach oben und nach unten schwenkbar.  
 Auf Wunsch: Klimaanlage, Zusatzheizung.

### Signalanlage

Kombi-Schalter für Fernlicht, asymmetrisches Abblendlicht, Licht-hupe und Blinkleuchten mit automatischer Rückstellung und Tip-kontakt für Überholssignale; Hupe; Warnblinkanlage, Warnsummer für nicht abgeschaltetes Fahrlicht.

### Beleuchtung

Halogen-Scheinwerfer, Standlicht, asymmetrisches Abblendlicht, Fernlicht, Heckleuchten mit Blink-, Schluß-, Bremsleuchten und Rückfahrcheinwerfern, Blinkleuchten auf Kotflügel und zusätzlich an den Seiten, Innenleuchte vorne und hinten über Türkontakt-schalter.

Auf Wunsch: Halogen-Nebelscheinwerfer, Nebelschlußleuchte, Scheinwerfer-Reinigungsanlage.

### Instrumente

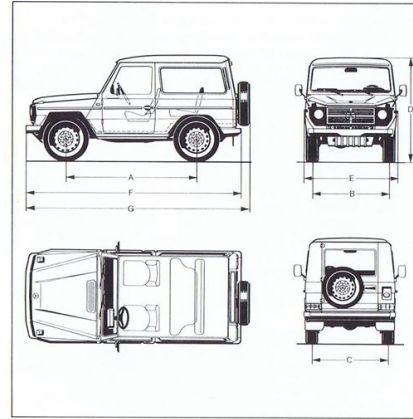
Geschwindigkeitsanzeige, Gesamtkilometeranzeige, Tageskilo-meteranzeige, Anzeige für Kühlmitteltemperatur und Tankfüllung, Kontroll-Leuchten für: Batterie, Ladestrom, Blinker, Fernlicht, Differentialsperren, Vorglühen (bei Diesel), Motoröldruck, Hand-bremse (Lösekontrolle) und Bremsflüssigkeit. Drehzahlmesser, Zeituhr.

### Sonstiges

PVC-Unterbodenschutz, Hohlraumkonservierung, Versiegelung des Unterbodens mit Wachs. Abblendbarer Innenrückspiegel, Außenrückspiegel an beiden Vordertüren. Handschuhfach mit Klappe abschließbar, Haltegriff für Beifahrer. Aschenbecher in Mittelkonsole der Armaturenanlage. Zigarrettenanzünder. Tür-taschen für Fahrer- und Beifahrertür. Armlehnen an allen Türen. Bordwerkzeug unter dem Handschuhfach, Wagenheber unter dem Sitzkasten. Der Verbandskasten ist in der rechten Türtasche, das Warndreieck unter dem Handschuhfach untergebracht.  
 Auf Wunsch: Gehobene Innenausstattung, zweiflügelige Hecktür mit schwenkbarer Reserveradhalterung, Steinschlag-Schutzgitter, Zusatzkraftstoffbehälter 1 x 13,5 l (280 GE serienmäßig), 2 x 13,5 l (nur bei einflügeliger Hecktür), Radio - Fabrikat Becker mit 2 Front-lautsprechern, 2 Hecklautsprecher, Leichtmetallfelgen bei Serien- und Breitreifen in Verbindung mit Kotflügelverbreiterung, Zusatz-sitzebank hinten, Kugelkopfanhängerkupplung.

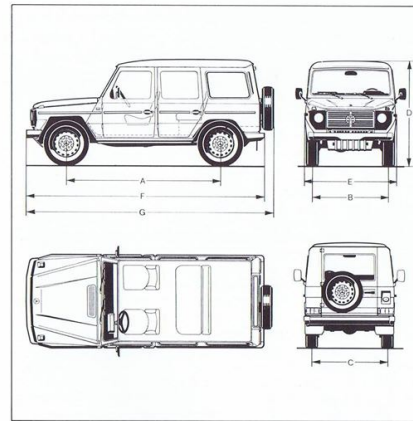
Die Angaben in diesem Prospekt können als annähernd betrach-tet werden. Die Abbildungen enthalten auch Ausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.

## Maße: Stationwagen kurz/lang.



A Radstand	2400 mm
B Spurweite vorn	1425 mm
C Spurweite hinten	1425 mm
D Größte Höhe (unbeladen, ohne Dachgepäckträger)	1925 mm
E Größte Breite (ohne Außenspiegel)	1700 mm
F Größte Länge	3955 mm
G Größte Länge (Reserverad außen)	4110 mm
Bodenfreiheit (unter Achse) vorn	211 mm
Bodenfreiheit (unter Achse) hinten	210 mm
Überhangwinkel vorn*	36°
Überhangwinkel (ohne Kupplung) hinten*	31°
Rampenwinkel*	25°
Wendekreis	ca. 11,40 m
Laderaum: Fondsitze in Betriebsstellung	743 dm <sup>3</sup>
Laderaum: Fondsitze umgeklappt	1730 dm <sup>3</sup>

\* im beladenen Zustand



A Radstand	2850 mm
B Spurweite vorn	1425 mm
C Spurweite hinten	1425 mm
D Größte Höhe (unbeladen, ohne Dachgepäckträger)	1920 mm
E Größte Breite (ohne Außenspiegel)	1700 mm
F Größte Länge	4405 mm
G Größte Länge (Reserverad außen)	4560 mm
Bodenfreiheit (unter Achse) vorn	211 mm
Bodenfreiheit (unter Achse) hinten	210 mm
Überhangwinkel vorn*	36°
Überhangwinkel (ohne Kupplung) hinten*	31°
Rampenwinkel*	21°
Wendekreis	ca. 13 m
Laderaum: Fondsitze in Betriebsstellung	1340 dm <sup>3</sup>
Laderaum: Fondsitze umgeklappt	2590 dm <sup>3</sup>

\* im beladenen Zustand

# Grundausrüstung: Kastenwagen lang.

## Motor

2,4-l-Vorkammer-Dieselmotor, 4 Zylinder, 53 kW (72 PS) bei 4400 U/min,  
 oder 3,0-l-Vorkammer-Dieselmotor, 5 Zylinder, 65 kW (88 PS) bei 4400 U/min,  
 oder 2,3-l-Motor mit Benzineinspritzung, 4 Zylinder, 92 kW (125 PS) bei 5000 U/min,  
 oder 2,8-l-Motor mit Benzineinspritzung, 6 Zylinder, 110 kW (150 PS) bei 5250 U/min.

## Kupplung

Einscheiben-Trockenkupplung.

## Getriebe

Viergang-Synchron-Getriebe, mit Mittelschaltung, 2-Wellen-Verteilergetriebe, Gelände- und Straßengang synchronisiert, Zu- oder Abschalten des Vorderradantriebes während der Fahrt. Auf Wunsch, 5-Gang-Getriebe. Wandler-4-Gang-Automatic mit Mittelwählhebel manuell schaltbar (für 300 GD, 230 GE und 280 GE).

## Vorderachse

Starrachse, durch 2 Längslenker und 1 Querlenker geführt.

## Hinterachse

Starrachse, durch 2 Längslenker und 1 Querlenker geführt.

## Differentialsperren

Formschlüssige Differentialsperre für Vorder- und Hinterachse.

## Bremsen

Betriebsbremse: Hydraulische Zweikreis-Bremse mit Unterdruck-Verstärker, vorne Scheiben-, hinten Duo-Servo-Trommelbremsen mit automatischer Nachstellung, hinten automatisch lastabhängig geregelt. Feststellbremse: Hebelhandbremse wirkt über Seilzug auf Hinterräder.

## Federung

An Vorder- und Hinterachse je 2 Schraubenfedern, Gummihohlfedern dienen vorne und hinten als Zusatzfeder und als Anschlag. Zweirohr-Teleskop-Stoßdämpfer an Vorder- und Hinterachse. Drehstab-Stabilisator an Vorderachse.

## Lenkung

Zahnsegment-Kugelumlauf-Lenkung.  
 Auf Wunsch: Servolenkung (300 GD, 230 GE und 280 GE serienmäßig).

## Rahmen

Gekröpfter Leiterraum, verschweißt, biege- und verwindungssteif, Kraftstoffbehälter im hinteren Teil des Rahmens zwischen den Langsträgern.

## Aufbau

Ganzstahlkarosserie, über 8 Gummilager mit Rahmen verschraubt, Stoßfänger vorn und hinten. 2 Türen mit Kurbelventilern, Aufbau fensterlos. Verwindungssteifer Fahrgastraum, dadurch optimale Sicherheit. Seitenwand-Scheuerleisten, Hecktür einflügelig links angeschlagen, fensterlos, Auffahrtschutz vorne, Abschleppkupplung vorne, Stoßstange hinten 2geteilt, Zentralverriegelung, Lastschutzgitter hinter Fahrer- und Beifahrersitz.  
 Auf Wunsch: Hecktür zweiflügelig mit und ohne Fenster, mit schwenkbarem Reserverradhalter am Heck; Hecktür einflügelig mit Fenster, Schmutzfänger hinten.

## Schlösser

Türen mit Gabelfallschlössern, Lenkschloß mit Anlaufwiederholsperr, bei Fahrzeugen mit Dieselmotor Schnellstartanlage, Hauptschlüssel für Lenkschloß und Türen, abschließbarer Tankverschluss, abschließbares Handschuhfach.

## Scheiben

Frontscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas, Seitenscheiben (soweit vorhanden) aus Einscheiben-Sicherheitsglas. Elektrische Scheibenwaschanlage kombiniert mit Scheibenwischerbetätigung, 2stufiger Scheibenwischer mit zusätzlicher Intervallschaltung. Auf Wunsch: Wärmedämmendes Glas, Heckscheibenwischer mit Waschanlage (in Verbindung mit einflügeliger Hecktür mit Fenster), heizbare Heckscheibe.

## Sitze

Fahrer- und Beifahrersitz mit Sicherheits-Kopfstützen, in Längsrichtung und Lehnenneigung verstellbar, 1 Haltegriff am Dachrahmen, Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik.

## Heizung/Lüftung

Zugfreier Dauerluftstrom für Warm- und Kaltluft mit zusätzlichem 2stufigem Gebläse für Windschutzscheibe, Fußraum und 2 verstellbaren Düsen außen an der Armaturenanlage, für oben und unten getrennt regelbar. Direktbelüftung in Mitte der Armaturenanlage, seitlich, nach oben und nach unten schwenkbar. Auf Wunsch: Klimaanlage, Zusatzheizung.

## Signalanlage

Kombi-Schalter für Fernlicht, asymmetrisches Abblendlicht, Licht- und Blinkleuchten mit automatischer Rückstellung und Tipkontakt für Oberholtsignale; Hupe; Warnblinkanlage, Warnsummer für nicht abgeschaltetes Fahrlicht.

## Beleuchtung

Halogen-Scheinwerfer, Standlicht, asymmetrisches Abblendlicht, Fernlicht, Heckleuchten mit Blink-, Schluß-, Bremsleuchten und Rückfahrleuchten, Blinkleuchten auf Kotflügel und zusätzlich an den Seiten, Innenleuchte vorne und hinten über Türkontakt-Schalter.

Auf Wunsch: Halogen-Nebelscheinwerfer, Nebelschlußleuchte, Scheinwerfer-Reinigungsanlage.

## Instrumente

Geschwindigkeitsanzeige, Gesamtkilometeranzeige, Tageskilometeranzeige, Anzeige für Kühlmitteltemperatur und Tankfüllung, Kontroll-Leuchten für: Batterie, Ladestrom, Blinker, Fernlicht, Differentialsperren, Vorglühen (bei Diesel), Motoroldruck, Handbremse (Lösekontrolle) und Bremsflüssigkeit. Drehzahlmesser, Zeituhr.

## Sonstiges

PVC-Unterbodenschutz, Hohlraumkonservierung, Versiegelung des Unterbodens mit Wachs. Abblendbarer Innenrückspiegel, Außenrückspiegel an beiden Vordertüren. Handschuhfach mit Klappe abschließbar, Haltegriff für Beifahrer. Aschenbecher in Mittelkonsole der Armaturenanlage. Zigarettenanzünder. Taschen für Fahrer- und Beifahrer. Armliehen an allen Türen. Bordwerkzeug unter dem Handschuhfach, Wagenheber unter dem Sitzkasten. Der Verbandskasten ist in der rechten Türtasche, das Warndreieck unter dem Handschuhfach untergebracht.

Auf Wunsch: Gehobene Innenausstattung, zweiflügelige Hecktür mit schwenkbarem Reserverradhalter, Steinschlag-Schutzgitter, Zusatzkraftstoffbehälter 1 x 13,5 l (280 GE serienmäßig), Radio - Fabrikat Becker mit 2 Frontlautsprechern, Leichtmetallfelgen bei Serien- und Breitreifen in Verbindung mit Kotflügelverbreiterung, Zusatzsitzebanke hinten, Kugelkopfanhängerkupplung.

Die Angaben in diesem Prospekt können als annähernd betrachtet werden. Die Abbildungen enthalten auch Ausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.

# Der Mercedes 240 GD.

Zahl der Zylinder	4	Tankinhalt	ca. 68 l (davon ca. 11 l Reserve)	
Bohrung/Hub	90,9/92,4 mm	Höchstgeschwindigkeit	ca. 115 km/h	
Gesamthubraum	2399 cm <sup>3</sup>	Geschwindigkeit	Straße 25/48/79/115 km/h	
Nennleistung <sup>1)</sup>	53 kW (72 PS) bei 4400/min	in den Gängen	Gelände 12/22/37/ 56 km/h	
Nenn Drehmoment <sup>1)</sup>	137 Nm (14 kpm) bei 2400/min	Getriebeübersetzung	Straße 4,628/2,462/1.473/	
Verdichtung	21	der Gänge	1,0/R 4,348	
Kühlsystem	Wasserumlauf, Thermostat		Gelände-Verteilergetriebe 2,14	
Lichtmaschine	14 V/55 A		Achsumübersetzung 5,33	
Batterie	12 V/88 Ah	Bereifung	205 R 16 reinforced	
Kraftstoff	Dieselmotorkraftstoff	Stahlscheibenräder	5 1/2 JK x 16 H2	
Anhängelast ungebremst	750 kg			
gebremst <sup>2)</sup>	2800 kg			

	Offener Geländewagen kurzer Radstand	Stationwagen kurzer Radstand	Stationwagen langer Radstand	Kastenwagen langer Radstand
Kraftstoffverbrauch <sup>3)</sup>				
Bei Stadtzyklus Liter/100 km	14,2	14,1	14,4	12,4**
bei 90 km/h	12,0	11,8	11,9	bei 86 km/h
Max. Steigvermögen (%)	1 S/G 35/80	35/80	31/80	31/80
in den Gängen mit Straßen- (S)	2 S/G 17/40	17/40	15/35	15/35
bzw. Geländeübersetzung (G)	3 S/G 9,4/22	9,4/22	8,3/20	8,3/20
bei zul. Gesamtgewicht	4 S/G 5,5/15	5,5/15	4,8/13	4,8/13
Leergewicht fahrfertig	1850 kg <sup>4)</sup>	1900 kg <sup>4)</sup>	2020 kg <sup>4)</sup>	1980 kg <sup>5)</sup>
Zuladung	650 kg	600 kg	780 kg	820 kg
Zul. Gesamtgewicht	2500 kg	2500 kg	2800 kg	2800 kg

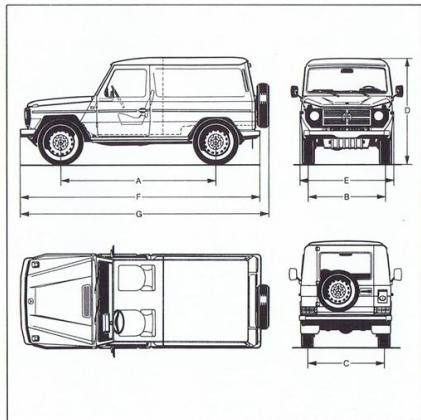
# Der Mercedes 230 GE.

Zahl der Zylinder	4	Tankinhalt	ca. 68 l (davon ca. 11 l Reserve)	
Bohrung/Hub	95,5/80,25 mm	Höchstgeschwindigkeit	ca. 143 km/h	
Gesamthubraum	2299 cm <sup>3</sup>	Geschwindigkeit	Straße 35/67/112/143 km/h	
Nennleistung <sup>1)</sup>	92 kW (125 PS) bei 5000/min	in den Gängen	Gelände 17/31/ 52/ 77 km/h	
Nenn Drehmoment <sup>1)</sup>	192 Nm (19,6 kpm) bei 4000/min	Getriebeübersetzung	Straße 4,628/2,462/1.473/	
Verdichtung	9	der Gänge	1,0/R 4,348	
Kühlsystem	Wasserumlauf, Thermostat		Gelände-Verteilergetriebe 2,14	
Lichtmaschine	14 V/55 A		Achsumübersetzung 4,9	
Batterie	12 V/66 Ah	Bereifung	205 R 16 reinforced	
Kraftstoff	Superbenzin	Stahlscheibenräder	5 1/2 JK x 16 H2	
Anhängelast ungebremst	750 kg			
gebremst <sup>2)</sup>	2800 kg			

	Offener Geländewagen kurzer Radstand	Stationwagen kurzer Radstand	Stationwagen langer Radstand	Kastenwagen langer Radstand
Kraftstoffverbrauch <sup>3)</sup>				
Bei Stadtzyklus Liter/100 km	17,1	17,0	17,2	15,6**
bei 90 km/h	11,9	11,6	12,2	
bei 120 km/h*	16,1	15,4	16,2	bei 107 km/h
Max. Steigvermögen (%)	1 S/G 49/80	49/80	42/80	42/80
in den Gängen mit Straßen- (S)	2 S/G 23/57	23/57	20/49	20/49
bzw. Geländeübersetzung (G)	3 S/G 12/30	12/30	11/26	11/26
bei zul. Gesamtgewicht	4 S/G 7,3/19	7,3/19	6,4/17	6,4/17
Leergewicht fahrfertig	1830 kg <sup>4)</sup>	1880 kg <sup>4)</sup>	2000 kg <sup>4)</sup>	1960 kg <sup>5)</sup>
Zuladung	670 kg	620 kg	800 kg	840 kg
Zul. Gesamtgewicht	2500 kg	2500 kg	2800 kg	2800 kg

## Maße: Kastenwagen lang.



A Radstand	2850 mm
B Spurweite vorn	1425 mm
C Spurweite hinten	1425 mm
D Größte Höhe (unbeladen, ohne Dachgepäckträger)	1920 mm
E Größte Breite (ohne Außenspiegel)	1700 mm
F Größte Länge	4405 mm
G Größte Länge (Reserverad außen**)	4560 mm
Bodenfreiheit (unter Achse) vorn	211 mm
Bodenfreiheit (unter Achse) hinten	210 mm
Überhangwinkel vorn*	36°
Überhangwinkel (ohne Kupplung) hinten*	31°
Rampenwinkel*	21°
Wendekreis	ca. 13 m
Laderaum	2650 dm <sup>3</sup>

\*im beladenen Zustand    \*\*auf Wunsch lieferbar



## Der Mercedes 300 GD.

Zahl der Zylinder	5	Tankinhalt	ca. 68 l (davon ca. 11 l Reserve)
Bohrung/Hub	90,9/92,4 mm	Höchstgeschwindigkeit	ca. 127 km/h
Gesamthubraum	2998 cm <sup>3</sup>	Geschwindigkeit	Straße 28/52/87/127 km/h
Nennleistung <sup>1)</sup>	65 kW (88 PS) bei 4400/min	in den Gängen	Gelände 13/24/40/ 61 km/h
Nenn Drehmoment <sup>1)</sup>	172 Nm (17,5 kpm) bei 2400/min	Getriebeübersetzung	Straße 4,628/2,462/1,473/
Verdichtung	21	der Gänge	1,0/R 4,348
Kühlsystem	Wasserumlauf, Thermostat		Gelände-Verteilergetriebe 2,14
Lichtmaschine	14 V/55 A		Achsübersetzung 4,9
Batterie	12 V/88 Ah	Bereifung	205 R 16 reinforced
Kraftstoff	Dieselmkraftstoff	Stahlscheibenräder	5 1/2 JK x 16 H2
Anhängelast ungebremst	750 kg		
gebremst <sup>2)</sup>	2800 kg		

	Offener Geländewagen kurzer Radstand	Stationwagen kurzer Radstand	Stationwagen langer Radstand	Kastenwagen langer Radstand
Kraftstoffverbrauch <sup>3)</sup>				
Bei Stadtzyklus Liter/100 km bei 90 km/h	14,6	14,6	14,6	14,4**
	11,9	11,7	11,7	bei 98 km/h
Max. Steigvermögen (%)	1 S/G 41/80	41/80	36/80	36/80
in den Gängen mit Straßen- (S) bzw. Geländeübersetzung (G)	2 S/G 20/47	20/47	18/41	18/41
	3 S/G 11/26	11/26	9,6/23	9,6/23
bei zul. Gesamtgewicht	4 S/G 6,4/17	6,4/17	5,6/15	5,6/15
Leergewicht fahrfertig	1885 kg <sup>4)</sup>	1935 kg <sup>4)</sup>	2055 kg <sup>4)</sup>	2030 kg <sup>5)</sup>
Zuladung	615 kg	565 kg	745 kg	770 kg
Zul. Gesamtgewicht	2500 kg	2500 kg	2800 kg	2800 kg

## Der Mercedes 280 GE.

Zahl der Zylinder	6	Tankinhalt	ca. 81,5 l (davon ca. 11 l Reserve)
Bohrung/Hub	86,0/78,8 mm	Höchstgeschwindigkeit	ca. 155 km/h
Gesamthubraum	2746 cm <sup>3</sup>	Geschwindigkeit	Straße 41/74/113/155 km/h
Nennleistung <sup>1)</sup>	110 kW (150 PS) bei 5250/min	in den Gängen	Gelände 19/35/ 53/ 77 km/h
Nenn Drehmoment <sup>1)</sup>	226 Nm (23 kpm) bei 4250/min	Getriebeübersetzung	Straße 4,043/2,206/1,381/
Verdichtung	8,0	der Gänge	1,0/R 3,787
Kühlsystem	Wasserumlauf, Thermostat		Gelände-Verteilergetriebe 2,14
Lichtmaschine	14 V/55 A		Achsübersetzung 4,9
Batterie	12 V/66 Ah	Bereifung	205 R 16 reinforced
Kraftstoff	Normalbenzin	Stahlscheibenräder	5 1/2 JK x 16 H2
Anhängelast ungebremst	750 kg		
gebremst <sup>2)</sup>	2800 kg		

	Offener Geländewagen kurzer Radstand	Stationwagen kurzer Radstand	Stationwagen langer Radstand	Kastenwagen langer Radstand
Kraftstoffverbrauch <sup>3)</sup>				
Bei Stadtzyklus Liter/100 km bei 90 km/h	22,4	21,5	21,5	18,7**
bei 120 km/h*	14,0	13,3	13,1	bei 116 km/h
	18,8	17,9	17,7	
Max. Steigvermögen (%)	1 S/G 49/80	49/80	43/80	43/80
in den Gängen mit Straßen- (S) bzw. Geländeübersetzung (G)	2 S/G 23/59	23/59	21/51	21/51
	3 S/G 12/33	12/33	11/29	11/29
bei zul. Gesamtgewicht	4 S/G 6,1/23	6,1/23	5,0/20	5,0/20
Leergewicht fahrfertig	1895 kg <sup>4)</sup>	1945 kg <sup>4)</sup>	2065 kg <sup>4)</sup>	2040 kg <sup>5)</sup>
Zuladung	605 kg	555 kg	735 kg	760 kg
Zul. Gesamtgewicht	2500 kg	2500 kg	2800 kg	2800 kg

1) Die angegebene Leistung nach Richtlinie 80/1269/EWG ist nach Abzug aller Nebenleistungen an der Kupplung für den Antrieb effektiv verfügbar.  
 2) Je nach Ausführung der Anhängerkupplung und Radstand. Bei Fahrzeugen mit Radstand 2400 mm sind in der BRD nur 2500 kg zulässig. Bitte informieren Sie sich wegen der teilweise unterschiedlichen Gesetze in anderen Ländern bei Ihrer MB-Vertretung.  
 3) Kraftstoffverbrauch nach Richtlinie 80/1268/EWG. Die angegebenen Kraftstoffverbrauchswerte werden nach einem genormten Prüfverfahren ermittelt.

- auf einem Prüfstand in einem Fahrzyklus, der den Stadt- und Landbetrieb simuliert.  
 - auf einem Prüfstand oder auf ebener, trockener Straße mit konstanten Prüfgeschwindigkeiten von 90 km/h und 120 km/h.  
 Diese Werte bieten den Interessenten eine Grundlage für den Vergleich verschiedener Fahrzeugtypen. Je nach Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen, Unwetteinflüssen und Fahrzeugzustand werden sich in der Praxis Werte für den Kraftstoffverbrauch ergeben, die von den nach dieser Norm ermittelten

Werten abweichen.  
 4) Leergewicht ohne Fahrer.  
 5) Leergewicht mit Fahrer.  
 \* Wird nur für Fahrzeuge ermittelt, deren Höchstgeschwindigkeit größer als 130 km/h ist.  
 \*\* Verbrauch bei 3/4 der Höchstgeschwindigkeit nach DIN 70 030 Teil 1, bzw. Richtlinie 10/1268/EWG.

## Wo immer Sie den Mercedes-Benz Geländewagen fahren, der Kundendienst ist schon da.

In 170 Ländern der Erde ist Mercedes-Benz vertreten. Auch mit Kundendienst. Über 5.000 Stützpunkte sind es weltweit. Rund 1.000 davon in der Bundesrepublik Deutschland. Etwa 2.000 weitere im übrigen Europa. Insgesamt sind im In- und Ausland 113.000 Mitarbeiter im Vertrieb und im Service für Mercedes-Benz Fahrzeuge tätig.

Der hohe Leistungsstandard dieses Kundendienstnetzes beruht wesentlich auf einem von der Daimler-Benz AG zentral organisierten Schulungs-, Informations- und Versorgungssystem. Schon wenn ein neues Mercedes-Benz Fahrzeug auf dem Markt erscheint, kennen es die Servicestationen weltweit bis ins Detail. Für die Versorgung mit neuen Werkzeugen und Original-Ersatzteilen arbeitet im Unternehmen ein eigener großer Bereich. In den Daimler-Benz Niederlassungen und den großen Vertretungen lagern jeweils zwischen 30.000 und 50.000 verschiedene Ersatzteillösungen.

Mit Ihrem Mercedes-Benz G brauchen Sie unterwegs also nicht auf Ihr Glück zu vertrauen. Sie haben den weltweit etablierten Mercedes-Benz Kundendienst.

Gemäß einer Vereinbarung übernimmt Steyr-Daimler-Puch den Vertrieb und Service des Geländewagens in Österreich, der Schweiz, in Jugoslawien und Kuba, in der Mongolei und den Ländern des COMECON. Dort wird das Fahrzeug unter der Markenbezeichnung »Puch« verkauft.





S-DN 6772



Daimler-Benz AG, Stuttgart-Untertürkheim · MKF 6701 · 1200 · 00-09/0586 · Printed in Federal Republic of Germany/Imprimé en République Fédérale d'Allemagne





Mercedes-Benz.  
Ihr guter Stern auf allen Straßen.